



GEMEINDE BRIEF



**Donnerstag, 17.02.2022
um 19.00 Uhr**
ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG
Rathaus/Bürgersaal

**Aufgrund der aktuell geltenden
Coronaverordnungen sind Be-
sucher nur in begrenzter Anzahl
erlaubt und werden nur nach vor-
heriger Anmeldung zugelassen.**
Anmeldung bitte unter Tel.-Nr.
07734 930230
Derzeit gilt die 3G-Regel

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

spät aber von Herzen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr! Packen wir es an, trotzten allen Widrigkeiten, schauen zuversichtlich nach vorne und verlieren nicht den Mut.

In diesem Jahr steht unsere Gastronomie vor Ort im Vordergrund. Das **Restaurant Waldheim** hat einen neuen Pächter: Ich freue mich sehr, Ihnen Markus Buenacosa-Gietl mit seiner Frau Loregin und ihrer jüngsten Tochter Laura vorstellen zu dürfen.



Markus Buenacosa-Gietl ist ein erfahrener Gastronom: Er betreibt mit seiner Familie seit 9 Jahren das Cafe-Restaurant Seestube in Öhningen-Wangen. Das Restaurant mit 60 Innen- sowie 120 Terrassenplätzen ist ein beliebtes Ausflugslokal. Da die Gemeinde Öhningen eine Neuausrichtung plant, suchte die Familie Buenacosa-Gietl eine neue Herausforderung. Diese hat sie mit dem Restaurant Waldheim gefunden!

Der Gemeinderat hatte bereits im Juli 2021 der Pachtvergabe zugestimmt. In Zusammenarbeit mit dem neuen Pächter wurden die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen definiert und vom Gemeinderat genehmigt. Bis die Baumaßnahmen abgeschlossen sind, wird noch Zeit vergehen. So ist die Eröffnung des Waldheims auf den 1.4.2023 geplant.

Dieses Jahr freuen wir uns im Weiteren auf die Eröffnung unserer **Badi Büsingen** unter der Leitung neuer Pächter. Der Bau schreitet voran und man kann sich schon gut vorstellen, auf der neuen überdachten Terrasse zu sitzen und etwas Feines zu genießen. Die Pachtvergabe wurde vom Gemeinderat bereits beschlossen und sobald der Vertrag unterschrieben ist, wird auch dies veröffentlicht. Freuen sie sich auf ein frisches neues Konzept und hochmotivierte Pächter! Unser Ziel ist den Strandbadbetrieb am 1. Mai 2022 zu eröffnen.

Unsere **Bürger- und Ratsinformation** ist online: Auf der Startseite unserer Homepage befindet sich neu der Zugang. Dort finden sie alle Gemeinderatssitzungstermine mit den Beratungsunterlagen sowie jeweils im Anschluss an die Sitzung die Niederschrift. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung transparente Kommunalpolitik in der Gemeinde Büsingen.

Bürgermeisterin auf Instagram. Auf diesem Social-Media-Kanal berichte ich über meine Arbeit und teile Neuigkeiten. Damit möchte ich die jüngere Bevölkerungsgruppe ansprechen und auf dem Laufenden halten. Ich freue mich auf viele Follower!

Herzliche Grüße
Vera Schraner



WICHTIGE RUFNUMMERN & TERMINE

Deutschland (aus dem Deutschen Netz)

Feuerwehr und ärztlicher Notruf	112
Polizei Notruf	110
Ärztlicher und zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (wenn Hausarzt oder Zahnarzt nicht erreichbar)	116117
Hegau-Bodenseeklinik Singen	07731 890
Polizeiposten Gottmadingen	07731 14370
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240
Tierrettung LV Südbaden e.V.	0160 5187715

Schweiz (aus dem Schweizer Netz)

Feuerwehr	0049 7732 19222
Polizei Notruf	117
ärztlicher Notruf (Rettung)	144
Notfallpraxis der Hausärzte (wenn Hausarzt nicht erreichbar)	052 6343400
Zahnärztlicher Notfalldienst	044 2893307
Toxikologisches Zentrum (Vergiftungen)	145
Polizei Schaffhausen (nicht Notruf)	052 6242424
Kantonsspital Schaffhausen	052 6343434
Tierrettung Schaffhausen und Thurgau	076 4336063

WEITERE WICHTIGE RUFNUMMERN IN SCHAFFHAUSEN

Sasag (Kabelfernsehen)	052 6330177
Stadtverwaltung Schaffhausen	052 6325111
SH Power (Störungen und Wasserrohrbruch)	052 6241300

GEMEINDEVERWALTUNG BÜSINGEN

Rufnummer aus Deutschland: 07734/9302-30
Rufnummer aus der Schweiz: 052 63400-20
E-Mail: gemeinde@buesingen.de
Webseite: www.buesingen.de

Öffnungszeiten Gemeinde

Montag, Dienstag, Mittwoch
 und Freitag 08:30 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeisterin

Dienstag 10.00 - 11.00 Uhr
 Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr
 Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr
 Samstag 8.30 - 10.30 Uhr

Rufnummern

Sie erreichen uns während den Öffnungszeiten unter folgenden Rufnummern:

Bürgermeisterin 93 02 31
 Vera Schraner schraner@buesingen.de
Sekretariat Bürgermeisterin 93 02 30
 Gabriele Finsler finsler@buesingen.de

Hauptamt, Ordnungsamt, Standesamt inkl. Friedhof

Lukas Fendrich 93 02 33
fendrich@buesingen.de

Bausachen/techn. Dienste

Marina Brain 93 02 34
brain@buesingen.de

Einwohnermeldeamt

Petra Bauer 93 03 29
meldeamt@buesingen.de
 Elke Ritter 93 02 26
ritter@buesingen.de

Finanzen

Sophia Baube 93 02 22
baube@buesingen.de
 Claudia Hilpert 93 02 36
hilpert@buesingen.de

Gemeindekasse

Anita Steiner 93 02 21
steiner@buesingen.de

Vermietung Räume Bürgerhaus/ Nachmittagsbetreuung Schule

Gudrun Weber 0175 4956005
weber@buesingen.de

Bauhof

Christoph Egg 0041 79 1246418

Hausmeister

Bernd Baumgartner 0041 79 1796838

Kläranlage

Helmut Güntert 0041 79 3479719

Grundschule

Manuela Amann 6377

Kindertagesstätte

Susanne Scholz 1404

Wassermeister

Joachim Zimmermann 934064
 Mobil 0171 1242794

Jagdaufseher

Helmut Weiss 0041 796843412

Förster

Peter Baumann 07736 9248230
 Mobil 0176 18001539

IMMER AKTUELL: www.buesingen.de

MÜLLTERMINE

Grünmüll-Abfuhr- ab 07.00 Uhr (ab Dezember 14-täglich)

Mittwoch, 02.02.2022
 Mittwoch, 16.02.2022
 Mittwoch, 02.03.2022

Schwarzkehricht-Abfuhr (14-täglich ab 13.00 Uhr)

Donnerstag, 10.02.2022
 Donnerstag, 24.02.2022

Gelber Sack (ab 7.00 Uhr)

Donnerstag, 10.02.2022

Altpapierabfuhr (Ab 8.00 Uhr)

Samstag, 05.02.2022

Ihr nächstes GEMEINDEBLATT erscheint am 2. März 2022
 Bitte senden Sie Ihre Beiträge bis Mittwoch, 23.02.2022 um 13.00 Uhr, an gemeinde@buesingen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Büsingen

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeisterin Vera Schraner oder der/die von ihr Beauftragte/n.

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen:

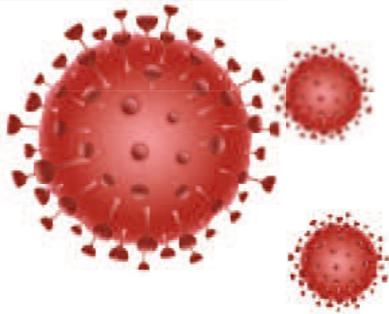
Die jeweilige Fraktion bzw. die/der Vorsitzende der jeweiligen Fraktion

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsmitteilungen:

Die jeweilige Kirche bzw. die/der Vorsitzende des jeweiligen Vereins. Für die Veröffentlichung von Vereins- und anderen Mitteilungen wird keine Gewähr übernommen.

Für den Anzeigenteil:

Primo Verlag, Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45,
 78333 Stockach, Tel.: 07771/9317-11, Fax: 07771/9317-40,
 Email: anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de



Die Gemeindeverwaltung informiert: Rathausbesuche sind seit 03. Januar nur mit 3G-Nachweis möglich!

Durch eine Änderung der CoronaVO des Landes ist seit dem 01.01.2022 der Zutritt zu Rathäusern, sowie zu anderen Behörden, nur noch mit 3G-Nachweis gestattet.

Daher bringen Sie zu Ihrem Besuch folgende Unterlagen mit:

- Ihren gültigen Genesenen- oder Impfnachweis oder
- eine Bescheinigung über einen negativen Antigentest, der nicht älter als 24 Stunden sein darf
- ein amtliches Ausweisdokument

Bitte beachten Sie, dass das Betreten des Rathauses nur mit einer **FFP2-Maske** gestattet ist.



Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Jubilare des Monats

Im Februar feiern folgende Jubilare Geburtstag:

Herzlichen Glückwunsch

Frau Lisa Hess

zum 93. Geburtstag am 01. Februar

Herr Dr. Klausdieter Eggenweiler

zum 85. Geburtstag am 03. Februar

Frau Rosemarie Heller

zum 85. Geburtstag am 05. Februar

Frau Heidrun Beese

zum 83. Geburtstag am 07. Februar

Frau Eva Weiss

zum 91. Geburtstag am 08. Februar

Frau Rosemarie Wüger

zum 83. Geburtstag am 09. Februar

Frau Ursel Garthe

zum 81. Geburtstag am 10. Februar

Herr Karl-Heinz Huesmann

zum 81. Geburtstag am 15. Februar

Herr Pasquale Ciccone

zum 81. Geburtstag am 18. Februar

Herr Karlheinz Stolz

zum 81. Geburtstag am 27. Februar



Die Gemeinde Büsingen wünscht von Herzen alles Gute!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wiederholung der Offenlage des Baubauungsplanentwurfs „Auf dem Gries und Wiesle, 1. Änderung“ nach §3 Abs. 2 i.V.m §4a Abs. 3 BauGB – Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren nach §13 BauGB und der örtlichen Bauvorschriften



Der Beschluss des Gemeinderats der Gemeinde Büsingen am Hochrhein vom 25.11.2021, den Entwurf des Bebauungsplans „Auf dem Gries und Wiesle, 1. Änderung“ mit Begründung und örtlichen Bauvorschriften öffentlich auszulegen, wird gemäß der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 02.02.2022 in der Zeit vom

09.02.2022 bis einschließlich 11.03.2022

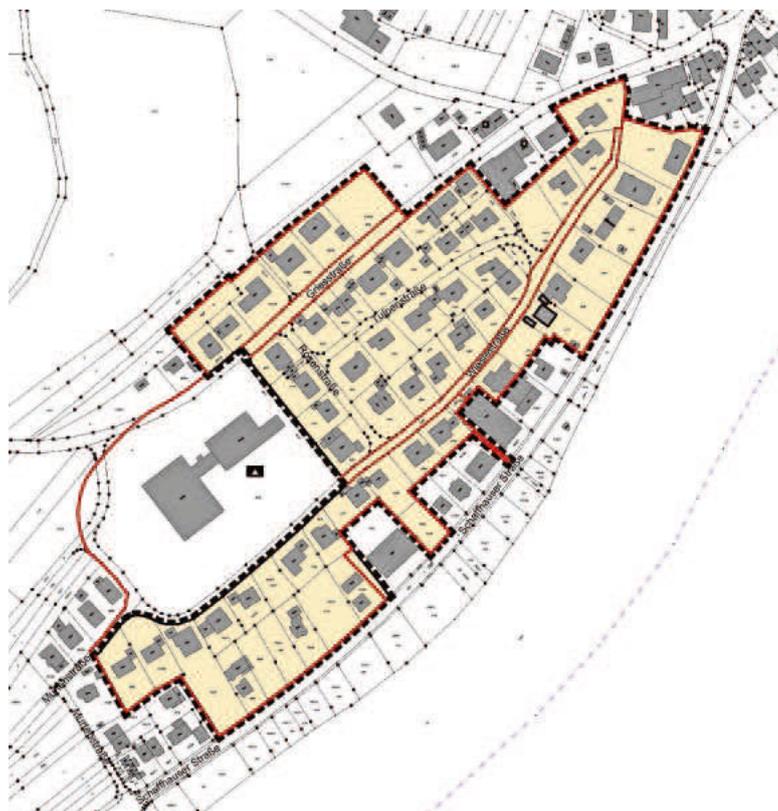
an der Anschlagtafel des Rathauses Büsingen, Junkerstraße 86, öffentlich ausgehängt.
Auf den Anschlag wird hiermit aufmerksam gemacht.

Büsingen am Hochrhein, den 02.02.2022
Vera Schraner, Bürgermeisterin

AKTUELLES AUS DEM RATHAUS

Wiederholung der Offenlage des Baubauungsplanentwurfs „Auf dem Gries und Wiesle, 1. Änderung“ Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren nach §13 BauGB und der örtlichen Bauvorschriften

In der Gemeinderatsitzung am 25.11.2021 hat der Gemeinderat Büsingen den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Auf dem Gries und Wiesle, 1. Änderung“ gefasst. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren nach §13 Baugesetzbuch ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach §2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der Gemeinderat der Gemeinde Büsingen hat am 25.11.2021 in der öffentlichen Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Auf dem Gries und Wiesle, 1. Änderung“ mit Begründung und Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach §3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Das Planungsgebiet liegt im westlichen Bereich der Gemeinde Büsingen. Der Geltungsbereich ist dem unten abgebildeten Plan zu entnehmen.



Im Einzelnen gilt der Lageplan vom 14.10.2021:

Der Entwurf des Bebauungsplans wird mit Begründung und den örtlichen Bauvorschriften

vom 09.02.2022 bis einschließlich 11.03.2022

im Rathaus Büsingen, Zimmer 9 im 1.OG, Junkerstraße 86, 78266 Büsingen am Hochrhein während der üblichen Dienststunden (Mo - Mi und Fr 08.30 - 12.00 Uhr sowie Do von 14.00 - 18.00 Uhr) öffentlich ausgelegt. Außerdem ist dieser auf der Homepage der Gemeinde Büsingen abrufbar.

www.buesingen.de/de/Aktuelles/Gemeindenachrichten

Während der Auslegungsfrist können zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen des Bebauungsplans Stellungnahmen schriftliche oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde Büsingen, Junkerstr. 86, 78266 Büsingen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Abgabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Büsingen, den 02.02.2022

Vera Schraner
Bürgermeisterin

Bericht aus der GRS vom 20.01.2022

Antrag auf Bauvorbescheid Neubau von 4 Einfamilienwohnhäuser mit Garage Flst.-Nr. 3207/2 und 3206/1

Der vom 16.12.2021 vertagte Antrag wird neu beraten. Nach wie vor fehlen Informationen zur Geruchsemission und deren Auswirkungen. Das Landwirtschaftsamt prüft die eingereichten Unterlagen. Liegen die Werte über den vorgegebenen Grenzwerten, kann der Bauvoranfrage nicht zugestimmt werden.

Für den landwirtschaftlichen Betrieb gibt es einen Bestandschutz. Bei einer Realisierung der Wohnbauten kann dieser nicht angegriffen werden. Würde der Hof allerdings den Betrieb ändern und die Emission müsste neu bemessen werden, könnte es zu Einschränkungen für den Hofbetreiber kommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Bauvorbescheid wie vorgestellt zu.

Der Beschluss wurde bei 7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen.

Bauantrag, Abbruch best. Schuppen und Neubau Einfamilienwohnhaus Flst.-Nr. 91

Sachverhalt:

Die Bauherrschaft hat im April 2021 einen Antrag auf Bauvorbescheid eingereicht, dem in der Gemeinderatsitzung vom 22.04.2021 das gemeindliche Einvernehmen erteilt wurde. Die Grundfläche des eingereichten Bauantrags hat sich in den Abmessungen geringfügig zur Bauvoranfrage geändert.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung wie vorgestellt zu.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Schlussbericht Vernetzungsprojekt Schaffhausen Ost

Die Trägerschaft des Vernetzungsprojektes Schaffhausen Ost, der Verein „Vernetzung Schaffhausen Ost“, erteilte im Jahr 2015 der Projektleiterin Gabi Uehlinger den Auftrag, ein Vernetzungsprojekt in den drei Gemeinden Dörflingen, Büsingen und Teilen der Stadt Schaffhausen zu erstellen. Die Laufzeit des Projektes dauerte von 2016 bis 2021.

Der vorliegende Bericht zeigt den Schlusstand im Projektperimeter auf und enthält das Gesuch für die zweite Projektphase 2022 bis 2029. Die erreichten Ziele sowie die Defizitgebiete werden dargestellt, notwendige Maßnahmen in der nächsten Projektphase werden erläutert. Der Weiterführung des Projekts hat der Gemeinderat bereits zugestimmt.

Den kompletten Bericht finden Sie auf www.buesingen.de Aktuelles/Naturschutz

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Bericht aus den Ausschüssen

VVG Gottmadingen-Gailingen-Büsing

Die Vorsitzende berichtet, dass eine Sitzung am 08.03.2022 geplant sei zur Änderung des 5. Flächennutzungsplan. Hierzu sei ein Antrag der Gemeinde Gottmadingen eingegangen. Die Bekanntmachung erfolge in den nächsten Tagen.

Kindergarten

Die Vorsitzende berichtet, dass es zu den beschafften Lolli Tests von Seiten der Eltern positive Rückmeldungen gegeben habe und die Testpflicht in der Kindertagesstätte umgesetzt werde.

Bauprojekt Strandbad

Die Vorsitzende berichtet, dass der Pachtvertrag soweit fertig sei, die Pächterin vorab allerdings noch eine GbR mit ihrer Partnerin gründe. Nach der Unterzeichnung des Pachtvertrages werde

eine entsprechende Pressemitteilung folgen.

GR Michael Opifanti berichtet über den Baufortschritt. Die Handwerker kämen gut voran, es habe allerdings ein Problem mit dem Dach gegeben. Hier sei eigentlich ein hellblaues Dach angedacht gewesen, allerdings sei bei der Ausschreibung etwas schief gegangen, weshalb ein Anspruch der Gemeinde bestünde, dies richtig zu stellen. Es würde dadurch allerdings zu Verzögerungen kommen, da die Lieferzeit deutlich länger sei. Daher habe man sich im Ausschuss für ein anthrazitfarbenes Dach entschieden.

GR Michael Opifanti berichtet weiter, dass die Ausstattung mit Tischen und Stühlen bereits mit der Pächterin vorbesprochen worden sei und diese auch Vorschläge eingereicht habe.

Die Vorsitzende ergänzt, dass die Gemeinde hier die Entscheidungsgewalt habe, aber wenn die Vorstellungen übereinstimmen, die Wünsche der Pächterin natürlich berücksichtigt würden. Das Küchengeschirr könne Sie aussuchen, es gehöre aber der Gemeinde.

Bauprojekt Strandbadweg

GR Stephan Burmeister berichtet, dass die erste Bausitzung stattgefunden habe. Es komme eventuell zu Konflikten mit dem parallelen Bau des Strandbadgebäudes. Daher sei eine Überlegung, eine temporäre Umgehungsstraße einzurichten.

Die Vorsitzende erläutert, dass das Büro Reckmann die Sanierung des Strandbadwegs so geplant habe, dass die Straße immer befahrbar sei. Bei der Besichtigung vor Ort hat der Bauunternehmer allerdings widersprochen, da die Pläne älter seien und nicht eindeutig ersichtlich sei, wie in der Straße der Kanal verlaufe. Es sei gut möglich, dass die Gräben so groß seien, dass keine Stahlplatten für die Überfahrt daraufgelegt werden könnten. Für eine Umfahrung entstünden Kosten von ca. 5.000 €, dies werde nächste Woche besprochen.

GR Stephan Burmeister ergänzt, dass es ein Ampelsystem für die Junkerstr. benötige, aber dies sei schon genehmigt worden.

Umbau Waldheim

Die Ausschreibungen liegen bereit. Sobald der Pachtvertrag unterzeichnet sei, werden die Bausitzungen geplant.

Exklavenfragen

Die Vorsitzende berichtet, dass die Tagesordnung für das Treffen mit der gemischten Kommission erstellt und weitergegeben worden sei, aber noch kein Termin feststünde.

Das Schreiben bzgl. der Erhöhung des Steuerfreibetrags an das Finanzministerium, erstellt durch Herrn Dr. Volz, liegt leider noch nicht vor.

Kiesgrube

Die Vorsitzende berichtet, dass die Tagesordnung dahingehend ergänzt worden sei, dass ein Ausschuss für die Kiesgrube mit GR Walter Güntert bestehe und somit eine lückenlose Berichterstattung möglich sei.

Bericht aus der Verwaltung

Corona in Büsingen

Die Vorsitzende berichtet, dass momentan 26 Corona-Fälle in Büsingen gemeldet seien. Es habe Anfragen gegeben, wieso dies nicht im Gemeindebrief veröffentlicht werde. Die Zahlen sind jederzeit online zugänglich, daher sehe sie keine Notwendigkeit darüber hinaus mit dem Thema Corona im Gemeindebrief zu informieren.

Im Rathaus gelte derzeit die 3G Regel und Zutritt sei nur mit FFP2 Maske erlaubt.

Ratsinformationssystem

Die Vorsitzende zeigt dem Rat und den Gästen das neue Ratsinformationssystem, das online auf der Startseite der Homepage der Gemeinde zugänglich ist.

Für die Sitzung im Februar werde es eine Hybrid Sitzung in Pa-

perform und online geben und ab März würden die Unterlagen nur noch online zugänglich sein. Hierfür erhalte jedes Ratsmitglied einen persönlichen Zugang. Die Gemeinderäte sind angehalten in der Zwischenzeit das System fleißig auszuprobieren.

Berichte, Anträge und Fragen aus dem Gremium

Parksituation Stemmer

GR Lukas Evi berichtet, dass es vor Weihnachten im Stemmer zu Problemen beim Parken gekommen sei. Die Bevölkerung wünsche sich daher eingezeichnete Parkplätze.

Die Vorsitzende versichert, dass der Gemeindevollzugsdienst vermehrt in den Stemmer geschickt werde. Bisher sei von der Bevölkerung ein komplettes Parkverbot gewünscht worden, dies sei allerdings nicht möglich. Hinsichtlich eingezeichneter Parkplätze könne es zu Problemen wie in der Griebstr. führen, was ggfs. auch nicht zielführend sei.

Fragemöglichkeit für Zuhörer

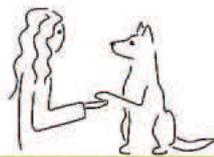
Sachverhalt:

Herr Koch, der Umweltbeauftragte der Gemeinde Gottmadingen, stellt sich kurz vor und lobt den Bericht von GR Helmut Waldvogel und wie die Landwirte sich für den Naturschutz einsetzen.

Es wäre sehr gerne für eine Zusammenarbeit bereit, damit die besondere Situation in Büsingen mit den erforderlichen Schweizer und Deutschen Vorgaben beleuchtet würde und die verpflichtenden Aufgaben der Gemeinde zur Erstellung von Biotopflächen erfüllt würden.

Er würde es befürworten, wenn Büsingen dem bestehenden Biotopverbund beitrete.

Der kleine Knigge für Hundehalter



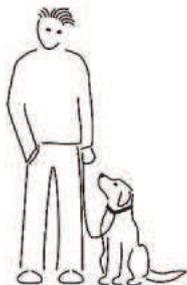
Hundehalter tragen eine große Verantwortung: das Verhalten eines einzelnen beeinflusst das Bild aller Hundehalter in der Öffentlichkeit. Tragen auch Sie Ihren Teil dazu bei, das Image von Hunden und ihren Menschen zu verbessern!

Das leidige Thema vorweg: Es sollte inzwischen selbstverständlich sein, dass jeder Hundebesitzer die Kothaufen seines Hundes auf öffentlichen Wegen und Plätzen, in Grünstreifen und Futterwiesen stets aufsammelt.

Werfen Sie volle Kottüten bitte in die dafür bereitgestellten Behältnisse, NICHT in die Landschaft! Das sieht nicht nur hässlich aus, es ist einfach unsinnig: in Plastik gepackt kann die Hinterlassenschaft nicht verrotten.

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Hund nicht an Hausecken, Autos, fremdes Eigentum oder in fremde Vorgärten pinkelt. Der nächste Hund kommt bestimmt – und dieser wird dann ebenfalls markieren (wollen).

Bitte halten Sie Ihren Hund in der Ortschaft und in der Nähe stark befahrener Straßen an der Leine. Nur so können Sie die Sicherheit Ihres Hundes und die der anderen Verkehrsteilnehmer wirklich gewährleisten. Führen Sie Ihren Hund stets auf der von Passanten, Fahrzeugen und anderen Hunden abgewandten Seite.



Begegnen Ihnen und Ihrem Hund unterwegs Spaziergänger, rufen Sie Ihren Hund bitte unverzüglich zu sich. Auch wenn Ihr Hund ein ganz lieber ist: es gibt Menschen, die schlechte Erfahrungen mit Hunden gemacht oder ganz einfach Angst vor ihnen haben.

Bei Begegnungen mit Radfahrern, Reitern oder Joggern: leinen Sie Ihren Hund bitte vorsichtshalber an und/oder lassen Sie ihn neben sich absitzen. Das ist am sichersten für alle Beteiligten.

Wenn Sie Ihren Hund frei laufen lassen: achten Sie darauf, dass er in Sichtweite bleibt (auch an Wegbiegungen und Kreuzungen) und behalten Sie Ihren Hund stets im Auge. Ein unkontrolliert freilaufender Hund kann nicht nur zur Gefahr für das Wild werden, sondern zudem Unfälle verursachen. Sorgen Sie dafür, dass er keine anderen Tiere jagt oder sich selbst in Gefahr bringt.

Auch für Hundehalter untereinander ist Rücksichtnahme in Alltagsbegegnungen oberstes Gebot. „Der tut nix.“ und „Der will nur spielen.“ sind die am meisten gefürchteten Sprüche bei Besitzern von angeleintem und gut erzogenen Hunden...

Treffen Sie unterwegs einen anderen Hundebesitzer, dessen Hund angeleint ist: Leinen Sie Ihren Hund bitte ebenfalls an! Lassen Sie ihn keinesfalls zum anderen Hund hinlaufen.

Es kann viele gute Gründe geben, weshalb dieser Hund an der Leine geführt wird:

- Der Hund ist krank (hat Schmerzen, wurde operiert, ist für andere ansteckend, ...).
- Der Hund befindet sich im Training.
- Der Hund kann nicht abgeleint werden (neu im Haushalt, jagt sonst, ist läufig, ...).
- Der Hund möchte keine Hundkontakte.
- Der Hund hat Angst (schlechte Erfahrungen, Angst vor anderen Hunden, vor Menschen).

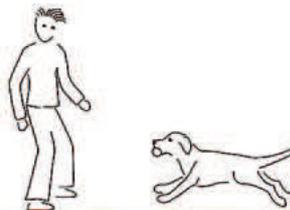


Welcher Grund auch immer im Einzelfall vorliegen mag: es muss sich niemand dafür rechtfertigen. Hunde müssen andere Hunde nicht mögen, wollen nicht mit jedem spielen oder sind alt und wollen einfach ihre Ruhe haben. Respektieren Sie das bitte und nehmen Sie Rücksicht!

Lassen Sie Ihren Hund auch an der Leine nur dann Kontakt zu einem anderen Hund aufnehmen, wenn dessen Besitzer seine Zustimmung gibt.

Treffen Sie einen oder mehrere Hundebesitzer mit freilaufenden Hunden, fragen Sie zuerst nach, ob Kontakt erwünscht ist. Lassen Sie Ihren Hund keinesfalls einfach zu anderen Hunden hinlaufen, nur weil diese ebenfalls frei laufen.

Nicht jeder Hund ist erfreut darüber, wenn plötzlich ein fremder Hund mit seinem Ball spielen oder Leckerchen von seinem Besitzer abstauben will. Das kann unter Hunden richtig Ärger geben!

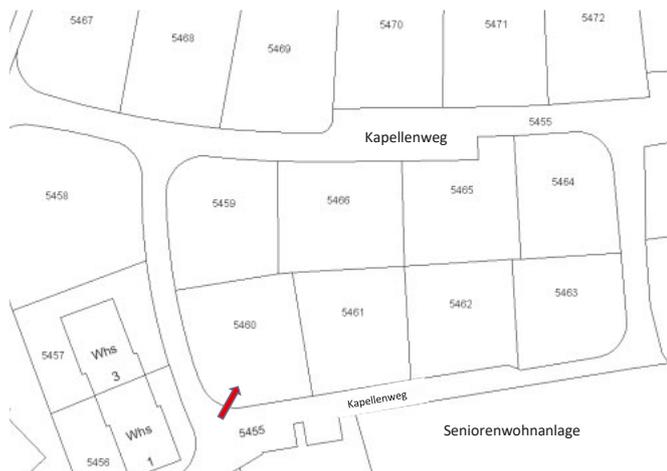


Wenn alle ein wenig Rücksicht aufeinander nehmen, wird der Alltag gleich viel freundlicher und entspannter.

Letztes gemeindeeigenes Baugrundstück in der Ortsmitte zu vergeben

Im Kapellenweg ist aufgrund einer Absage ein letztes Baugrundstück zu vergeben. Die Vergabe erfolgt nach einem Punktesystem und richtet sich an junge Familien, bevorzugt werden grundsätzlich Büsinger Bürger*innen. Wenn Sie sich auf das verbleibende Grundstück bewerben möchten, informieren Sie sich bitte über unsere Homepage, füllen den dort hinterlegten Fragebogen für Bauplatzinteressenten aus und senden diesen bis 28.02.2022 an gemeinde@buesingen.de.

<https://www.buesingen.de/de/Wirtschaft-Bauen/Wohnbauplaetze/Neubaugebiet-Ortsmitte>



Landesfamilienpass 2022

Die neuen Gutscheinkarten 2022 zum Landesfamilienpass, weitere Familienpassvordrucke sowie Infoflyer sind ab sofort im Rathaus verfügbar. Sie können die gewünschten Unterlagen im Einwohnermeldeamt im Rathaus abholen.

Mit dem Landesfamilienpass und der jährlich neuen Gutscheinkarte können berechnete Familien kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintritt Schlösser, Gärten und Museen in ganz Baden-Württemberg besuchen.

Wer kann einen Landesfamilienpass beantragen?

Einen Landesfamilienpass können Familien beantragen, wenn sie mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (auch Pflege- oder Adoptivkindern) in einem Haushalt leben. Alleinerziehende erhalten den Landesfamilienpass bereits bei einem kindergeldberechtigenden Kind, wenn sie mit diesem zusammen in einem Haushalt leben. Dies gilt auch für Familien, die mit einem schwerbehinderten Kind zusammenleben, Kinderzuschlag beziehungsweise Hartz-IV-Leistungen oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beziehen.

Hinweis: Durch die fortdauernde Coronalage gibt es einige Einschränkungen. Bitte informieren Sie sich bei der Einrichtung, ob und in welcher Form das gewünschte Freizeitangebot genutzt werden kann und welche Hygienemaßnahmen zu beachten sind.

INFOS DER DORFVEREINE UND VEREINIGUNGEN

Unsere nächsten Termine

Monat	Tag	Zeit	Anlass	Ort	Verein/Veranstalter
Februar	20.	17:00	Orgelkonzert „Perlen der Orgelmusik ...“	Bergkirche	Freunde der Bergkirche
März	5.		Narrenbaumstellen	Bürgerhaus	Narrenzunft Hobelgeiss

Die Termine gelten immer unter dem Vorbehalt der Durchführbarkeit nach Coronaregeln.

Freiwillige Feuerwehr



Notruftag 11.2.22

Liebe Büsinger

500 Millionen Menschen, eine Notrufnummer – der EU-weite Notruftag ist am 11.2.22

Die „112“ steht europaweit für schnelle, zuverlässige und qualifizierte Hilfe von Feuerwehr und Rettungsdiensten. Bitte bedenken Sie aber, dass in Büsingen mit Schweizer Telefonen die 112 zu Verzögerungen führt und deshalb aus dem Schweizer Netz besser die 0049 7732 19222 gewählt werden sollte.

Für die Erwachsenen:

Ob bei einem Brand, einem Verkehrsunfall oder im Haushalt: Gibt es einen Notfall, wird es plötzlich hektisch. Das Handy ist gezückt, der Notruf 112 gewählt – die Leitstelle der Feuerwehr oder des Rettungsdienstes meldet sich. Was sind JETZT die wichtigsten Informationen für den Menschen am anderen Ende der Leitung?

1. Wo ist der Notfallort: Straße, Hausnummer und Ort, in dem der Notfall passiert ist. Häufig werden durch die Leitstellen

große Gebiete bearbeitet, in denen es dann mehr als eine „Hauptstraße“ oder eine „Bahnhofsstraße“ gibt. Die Nennung des Ortes vermeidet, dass in mehreren Gemeinden Rettungskräfte alarmiert werden. Und vor allen Dingen: Je präziser beschrieben wird, wo genau die Hilfe benötigt wird, umso schneller sind die Rettungskräfte am Einsatzort.

2. Was ist passiert? Abhängig davon, ob es sich um einen Unfall, ein Feuer oder eine sonstige technische Hilfeleistung handelt, werden unterschiedliche Fahrzeuge und Einsatzkräfte alarmiert – beim Müllcontainerbrand kommt die Feuerwehr mit einem Löschfahrzeug, bei einer technischen Hilfeleistung, wie z.B. einem schweren Verkehrsunfall werden andere Hilfsmittel benötigt.
3. Wer ruft an? Wenn eine Einsatzstelle beispielsweise im Wald schwer zu finden ist, ist es für die Einsatzkräfte hilfreich, wenn die Leitstelle den Anrufer nochmal kontaktieren kann. Teilen Sie dem Disponenten deshalb unbedingt mit, unter welcher Telefonnummer Sie für Rückfragen aktuell erreichbar sind.
4. Warten auf Rückfragen! Aufregung und Anspannung sind normal – schließlich wählt man nicht jeden Tag den Notruf!

Falls man nun in der Hektik eine wichtige Angabe vergessen hat, werden die routinierten Leitstellenmitarbeiter dies abfragen. Daher sollte man nie als erster aufliegen, sondern warten, bis die Notrufstelle erklärt hat, dass sie alle Informationen hat.

Im Notfall zählt jede Sekunde! Deshalb ist es wichtig, dass die Einsatzkräfte schnellstens alarmiert werden. Davor braucht man keine Angst haben, denn wer bei der 112 ans Telefon geht, ist auf Notfälle vorbereitet: In Abhängigkeit vom jeweiligen nationalen System für den Bevölkerungsschutz kommt der Notruf zumeist bei Feuerwehr und Rettungsdienst an. Die dortigen Mitarbeiter sind für die Notrufabfrage geschult und sprechen beispielsweise in Deutschland häufig auch Englisch und in Grenznähe auch die Sprache der Nachbarregion. So kann nichts schiefgehen und es kommt schnell und zuverlässig die Hilfe, die benötigt wird.



Und für die Kinder:

Ob Verkehrsunfall, Brand in der Wohnung oder ein Schlaganfall: Plötzlich zählt jede Sekunde. Wie lautet die richtige Telefonnummer? Welche Angaben müssen gemacht werden? Die Feuerwehr Büsingen meint, das sollte jedes Kind wissen! Im Animationsclip des Landesfeuerwehrverbands Baden-Württemberg zeigen der Feuerwehrlöwe Badele und seinen Freund, der kleine Elefant Württele kinderleicht, wie der Notruf 112 geht: <https://www.youtube.com/watch?v=Ykvlxq9mml8>

Wer möchte, darf sich auch gerne bei uns melden – wir haben kleine Büchlein mit dem Feuerwehrlöwe Badele und dem Elefant Württele.

PS: bei Bränden und Notfällen immer erst die 112 oder 0049 7732 19222 wählen!

Bleiben Sie gesund.

Nächste Termine:

14.03.2022, 20:00 Uhr

Feuerwehrhaus: Grundlagen und Schläuche

28.03.2022, 20:00 Uhr

Feuerwehrhaus: Atemschutz und Fahrzeugkunde

Eure Feuerwehr Büsingen
Andreas Wigger, Kommandant
info@feuerwehr-buesingen.de
www.feuerwehr-buesingen.de

Narrenzunft Hobelgeiss



Im Sommer hat keiner damit gerechnet, dass sich die Lage nochmals so entwickelt.

Als Narrenzunft haben wir eine gesellschaftliche Verantwortung und können nach den momentan geltenden Corona-Verordnungen keine Geissen-Party, sowie Buurefasnacht jeglicher Art pla-

nen, geschweige denn veranstalten. Dies bedeutet die Absage aller Veranstaltungen.

Ob und was noch gemacht werden kann, evtl. im kleinen Rahmen, würden wir entweder auf der Homepage von www.buesingen.de oder auf www.hobelgeiss-buesingen.de veröffentlichen.

Lasst uns trotzdem positiv in die närrische Zeit starten. Wir, sowie andere Narrenzünfte, versuchen die Fasnet trotz dieser Lage am Leben zu erhalten. Tragt unsere Fasnacht ins Dorf und schmückt eure Häuser bunt. Fasnet soll leben!

Es wird von der Narrenvereinigung Hegau Bodensee, in der wir Mitglied sind, einen virtuellen Fasnachtsumzug geben. Näheres hierzu, sowie den Link dazu könnt ihr auf unserer Homepage finden.

Es grüßt euch die ganze NZ Hobelgeiss
und der Präsident Stephan Burmeister
Geissli Mäh

Frauenverein Büsingen



Der Frauenverein braucht Ihre Unterstützung

In diesem Jahr stehen für unseren Verein große Veränderungen an. Die Präsidentin Sieglinde Ringling gibt aus Altersgründen die Leitung in die Hände von Sandra Wacker (bisher Beisitzerin). Leider konnten wir für die scheidende Kassierin Anja Heller und die Vizepräsidentin Reingard Ahnert noch keinen Ersatz finden. Auch fehlen uns zwei Beisitzerinnen.

Wir suchen Frauen, die uns mithelfen, den Verein weiterzuführen. Wenn Sie Interesse an einem Engagement im Frauenverein haben, wenden Sie sich bitte an:

Sieglinde Ringling Tel.: 936161 oder Ursula Barner Tel.: 6885

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Im Namen des Vorstandes Sieglinde Ringling und Ursula Barner

Büsingener Naturschutz-Nachrichten



Amphibien

Gibt es sie noch in Büsingen?

Amphibien bewohnen sogenannte Biotopkomplexe, d.h. sie benötigen nicht nur Wasserlebensräume, sondern auch Landlebensräume. Und sie müssen dazwischen ungefährdet wandern können. Weil sie Wasser, Land und die Vernetzung brauchen, sind sie noch anfälliger als andere Tiergruppen gegenüber Veränderungen ihrer Umwelt.



Um überleben zu können benötigen sie eine lebendige und strukturreiche Landschaft wie feuchte oder nasse Wiesen, Hecken, Raine und Gräben sowie Wälder und artenreiche, strukturierte Gewässer. Manche Arten wie die Gelbbauchunke benötigen temporäre Gewässer, wie überschwemmte Wiesenkenne, Pfützen, Fahrspuren etc. zur Fortpflanzung. Bei Temperaturen ab 5° machen sich Kröten, Frösche und Molche schon im Februar auf ihren beschwerlichen Weg zu den Laichgewässern.

Der BUND Westlicher Hegau führt bereits seit Jahren Monitoring durch über verschiedene Pflanzen, Tiere und Lebensräume. Dies ermöglicht Veränderungen in Natur und Landschaft zu erkennen und zu quantifizieren. So zeigte sich, dass in den letzten heißen und trockenen Jahren der Bestand der Grasfrösche um 60% eingebrochen ist. Nutznießer der Erwärmung scheint der bisher seltene Springfrosch zu sein, der zahlenmäßig zulegen konnte.

Auf der gesamten Gemarkung Büsingen gibt es noch 1 (!) Feuchtwiese (Laagwiese) und folglich kaum noch Amphibien. In der Kiesgrube Grund leben Erdkröte, Grasfrosch, Springfrosch, Laubfrosch, Bergmolch und Fadenmolch. Die Tümpel werden vom BUND offen gehalten. Vor einigen Jahren hat der Landschaftserhaltungsverband Konstanz in einer größeren Aktion die Umgebung der Tümpel ausgelichtet (www.levkn.de/videos).

In Pfützen in der Kiesgrube Bürgin wurden letztes Jahr noch einige der stark gefährdeten Gelbbauchunken entdeckt. Zu ihrer Erhaltung müssen die ausstehenden Ausgleichsmaßnahmen am Rand der Kiesgrube zeitnah umgesetzt werden.

Gibt es eine Chance für die Büsinger Amphibien? Ja, wenn wir dafür sorgen, dass die bestehenden Lebensräume erhalten und auch neue geschaffen werden.

Elvira Eichelser BUND Repräsentantin in Büsingen

Fussballclub Büsingen



Neuer Trainer für die 2. Mannschaft des FC Büsingen

Nach vier Jahren tritt Stefan Uerlichs als Trainer der zweiten Mannschaft des FC Büsingen zurück. Er übernahm das «Zwei» Anfang 2018 und führte es bereits in der folgenden Saison in die 4. Liga, wo sich das Team – wenn auch knapp – bis heute hält. Aufgrund einer beruflichen Neuorientierung gibt Uerlichs die Leitung der



Stefan Uerlichs



Manuel Baumberger.

Mannschaft nun ab. Seine grosse Leidenschaft bleibt dem FCB aber erhalten, wird er doch den Verein in anderer Funktion weiterhin unterstützen. Wir danken Stefan herzlich für seinen jahrelangen, unermüdlichen Einsatz und seine Treue!

Die Nachfolge von Uerlichs übernimmt – vorerst interimsmässig – Manuel Baumberger. Er spielte selbst bis vor zwei Jahren beim FC Büsingen und kennt den Verein und grosse Teile der Mannschaft bestens. Für den 32-jährigen Baumberger ist Büsingen die erste Trainerstation. Er hat aber bereits klare Ideen, um die Mannschaft weiterzuentwickeln und insbesondere die jungen Spieler zu fördern und an die erste Mannschaft heranzuführen. Der FC Büsingen freut sich, mit Manuel Baumberger einen hochmotivierten jungen Trainer gefunden zu haben, der die Mannschaft in eine schwierige Rückrunde führen wird, und wünscht ihm viel Erfolg.

KIRCHENNACHRICHTEN

Evang. Kirchengemeinde Büsingen-Gailingen



Gemeindebüro Sabine Eder, Büsingen, Kehlhofstr. 20
E-Mail: buesingen-gailingen@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten: Donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr
Telefon: 07734/97343

Bei seelsorgerischen Anliegen können Sie Herrn Stahlmann auf seinem Mobil-Telefon erreichen: 0173 88 23 562 oder unter der Email-Adresse: pfarrer.stahlmann@gmx.de

Informationen unter: www.buesingen-gailingen.de

Unsere Bankverbindungen für Spenden. Wir danken Ihnen und senden Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.

Euro-Konto: IBAN:

DE596925 1445 0008 0140 45 BIC: SOLADES1ENG

CHF-Konto: IBAN:

CH08 0900 0000 8200 1113 3 BIC: POFICHBEXXX

Monatspruch

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Epheser 4,26

Corona-Regelung

Beim Verfassen des Gottesdienstanzeigers galten folgende Regeln: Gottesdienste ohne Zugangsbeschränkung sind möglich. Wir halten den Mindestabstand ein. Personen ab Vollendung des 18. Lebensjahres müssen eine Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbare) tragen. Singen mit Maske ist erlaubt.

Sollten Sie allerdings Erkältungs- bzw. Krankheitssymptome haben bitten wir Sie, auf den Besuch des Gottesdienstes aus Rücksicht zu verzichten.

Bezüglich Änderungen der Regeln beachten Sie die tagesaktuellen Verlautbarungen der deutschen und schweizerischen Behörden. Vielen Dank.

Gottesdienste und Veranstaltungen im Februar

Sonntag, 6. Februar, Gottesdienste (Pfr. A. Hesse / T. Wezstein)
(Pfr. Stahlmann feiert den Gottesdienst bei der Gemeinde der Nazarener)

9.30 Uhr Büsingen Dorfkirche

10.30 Uhr Gailingen Friedenskirche

Sonntag, 13. Februar, Gottesdienste

(Präd. H.G. Bühner / E. Höhn)

9.30 Uhr Büsingen Dorfkirche

10.30 Uhr Gailingen Friedenskirche

Sonntag, 20. Februar, Gottesdienste

(Pfr. Stahlmann / E. Höhn)

9.30 Uhr Büsingen Dorfkirche

10.30 Uhr Gailingen Friedenskirche

Sonntag, 27. Februar, Gottesdienste

(Präd. B. Barth / V. Biegler-Dreher)

9.30 Uhr Büsingen Dorfkirche

10.30 Uhr Gailingen Friedenskirche

Sonntag, 6. März, Gottesdienste

(Pfr. Stahlmann / E. Höhn)

9.30 Uhr Büsingen Dorfkirche

10.30 Uhr Gailingen Friedenskirche

Bibelabend (Pfr. Allenbach)

Donnerstag, 10. Februar **muss wegen Corona leider abgesagt werden.**

Der Kirchengemeinderat trifft sich über das Wochenende vom 25. bis 27. Februar zu seiner Klausurtagung. Ihre Gedanken und Ideen zur Gemeinde sind den Kirchenältesten willkommen. Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

Ihr Pfarrer Matthias Stahlmann

Kath. Kirchengemeinde St. Dionysius Gailingen



Kirchliche Termine und Gottesdienstzeiten

Im Februar 2022:

Sonntag, 06. Februar 2022

9.00 Gailingen Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Dienstag, 08. Februar 2022

18.30 Gailingen Eucharistiefeier (Gedächtnis nach sechs Wochen für Konrad Auer; Gedenken an Olga und Martin Seelmeir, Viktoria Wildegger, Bernhard Auer, Leo Schreiber und Eltern, Gerwin Herzog)

Samstag, 12. Februar 2022

18.30 Gailingen Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 20. Februar 2022

9.00 Gailingen Auftanken - Wortgottesfeier

Dienstag, 22. Februar 2022

18.30 Gailingen Eucharistiefeier (Jahresgedächtnis für Wilhelm Schemel; Gedenken an Brunhilde Auer, Egon Auer und verstorbene Geschwister, Josef Held)

Sonntag, 27. Februar 2022

10.30 Gailingen Eucharistiefeier

Teilnahme Gottesdienste

Eine Anmeldung im Pfarrbüro ist nicht nötig – gehen Sie bitte auf die Ordner am Kircheneingang zu.

Weiterhin bitten wir Sie nachdrücklich, Abstand zu halten und nur die freigegebenen Plätze in den Kirchen zu nutzen. Bitte orientieren Sie sich an der Beschilderung. Während des Gottesdienstes ist eine Mund-Nasen-Maske zu tragen. **Bitte nur FFP2-Masken tragen!** Danke an alle Helfer!!

Blieben Sie gesund! Ihr Seelsorgeteam

Bitte beachten Sie:

Die Sekretariate sind von Donnerstag, 24.02. bis einschließlich Mittwoch, 02.03.2022 geschlossen.

Öffnungszeit des Sekretariats des Pfarramtes, Kirchstr. 3:

Unter Beachtung der aktuellen Regelungen zum Infektionsschutz

Donnerstag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Telefon: 07734-66 59 während der Öffnungszeiten

Fax: 07734-29 71.

E-Mail-Adresse: info@kath-gottmadingen.de

Öffnungszeiten des Sekretariats des Pfarramtes in Gottmadingen, St.-Georg-Platz 3:

Montag 9.00 - 12.00 Uhr, Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 07731-7 14 73 Fax: 07731-7 41 48

LANDRATSAMT INFORMIERT

Neues Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung

LANDKREIS KONSTANZ – Zum 3. Januar 2022 hat das neue Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung die Arbeit aufgenommen.

„Mit dem neuen Querschnittsamt stärken wir den Bereich Klimaschutz im Landratsamt und verknüpfen dieses wichtige und zentrale Zukunftsthema zugleich mit den Themen Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung für den gesamten Landkreis“, erläutert Landrat Zeno Danner. Geleitet wird das neue Amt von Dr. Katrin Roth. Die Landesjuristin ist seit 2018 im Landratsamt an verschiedenen Stellen im Einsatz. Zuletzt leitete sie das Ordnungsamt des Landkreises. Das Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung wird insgesamt acht Mitarbeitende zählen.

Im Bereich Klimaschutz besteht die Hauptaufgabe des neuen Amtes darin, die Landkreisverwaltung auf den Weg zur Klimaneutralität zu führen und die hierfür erforderlichen Maßnahmen gemeinsam mit den Fachämtern voranzutreiben. Neben der eigenen Klimaneutralität sollen durch ein integriertes Klimaschutzkonzept eine Strategie für den gesamten Landkreis erarbeitet und konkrete Projekte in Kooperation mit den Kommunen, der Wirtschaft und der Öffentlichkeit umgesetzt werden.

Dafür wird die neue Klimaschutzmanagerin Sandra Fleschhut verantwortlich sein. Hauptaufgaben der 26-jährigen Geographin sind die Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Konstanz und die Koordination neuer und bereits laufender Klimaschutzmaßnahmen. „Ich freue mich, dass wir mit Frau Fleschhut eine junge und hoch motivierte Klimaschutzmanagerin gefunden haben. Kommunen, Wirtschaft und Öffentlichkeit haben jetzt wieder eine Ansprechpartnerin, um ihre Ideen und Anregungen für den Klimaschutz im Landkreis einzubringen“, so Roth.

Im Bereich Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung werden alle dort auch bisher bestehenden Aufgaben, von Innovationsförderung, Fachkräftesicherung, betrieblichem Gesundheitsmanagement, über Tourismus, Förderung des ländlichen Raums, grenzüberschreitende Kooperationen und Netzwerkarbeit bis Mobilfunk und Breitband bearbeitet. Durch die neue Verbindung mit dem Klimaschutz wird der strategische Schwerpunkt auch hier auf einer nachhaltigen Entwicklung und Stärkung von Wirtschaft und Landkreis liegen.



Das Team des Amtes für Klimaschutz und Kreisentwicklung (von links nach rechts): Julia Burkert (Tourismus), Sandra Fleschhut (Klimaschutzmanagerin), Christine Merath (Betriebliches Gesundheitsmanagement), Dörte Gensow (Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung), Katrin Roth (Amtsleitung), Marguerite Danegger (Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung), fehlt: Ilona Heinrich (Existenzgründung und Sekretariat)

Bild: Landkreis Konstanz

Der Waldbote – Neuer Newsletter des Kreisforstamtes

LANDKREIS KONSTANZ – Das Kreisforstamt bringt einen Newsletter heraus: Der Waldbote für den Landkreis Konstanz.

Er wird etwa vier Mal im Jahr erscheinen und über aktuelle Themen rund um den Wald informieren. Eine regelmäßige Rubrik wird die neueste Entwicklung auf dem Holzmarkt sein. Arbeitssicherheit, Waldökologie, Holzverwendung, Förderangebote und vieles andere mehr werden darin behandelt. Der Waldbote kann über die Webseite des Landratsamtes unter www.lrakn.de/kreisforstamt abonniert werden. Einen direkten Zugang ermöglicht der hier angefügte QR-Code. Der Abschluss des Abonnements erfolgt über die Bestätigung der Eingangsmail. Das Abonnement kann über die Homepage jederzeit wieder rückgängig gemacht werden.



Alle Dienststellen des Landratsamtes sind weiter geöffnet. Das Betreten der Gebäude ist jedoch nur mit konkreter Terminvereinbarung und unter Einhaltung der 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet) möglich. Für nicht Immunisierte (nicht Geimpfte oder Genesene) gilt: Es ist ein negatives Schnelltestergebnis vorzulegen, das nicht älter als 24 Stunden ist, oder ein negativer PCR-Test, der nicht älter als 48 Stunden ist. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.



INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Heizungen: Nach 30 Jahren raus aus dem Haus



Vor dem Jahr 1992 eingebaute Heizkessel müssen dieses Jahr erneuert werden

Zukunft Altbau: Jetzt auf erneuerbare Energien setzen
Wer eine mehr als 30 Jahre alte Heizung betreibt, muss diese unter Umständen austauschen. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sollten daher in diesem Jahr prüfen, ob ihr Heizkessel vor 1992 eingebaut wurde. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Das Alter des Kessels kann man auf dem Typenschild, im Schornsteinfegerprotokoll oder in den Bauunterlagen nachlesen. Raus aus dem Keller müssen Konstanttemperaturkessel. Niedertemperatur- und Brennwertkessel fallen nicht unter die Regelung. Eigentümerinnen und Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern, die schon lange in ihrer Immobilie wohnen, sind generell von der Austauschpflicht befreit. Gesetzlich festgelegt ist die Modernisierungsregel im Gebäudeenergiegesetz (GEG). Die Fachleute von Zukunft Altbau raten, bereits vor der gesetzlichen Verpflichtung nach 20 Jahren zu prüfen, ob eine neue Heizung sinnvoll ist. Ist dies der Fall, sollte man auf erneuerbare Energien setzen.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Nach 30 Jahren Betrieb müssen Heizkessel in der Regel ausgetauscht werden. Die Gesetzespflicht ist als Anstoß für Gebäudeeigentümer zu verstehen: Erreichen Öl- und Gasheizungen dieses Betriebsalter, belasten sie Geldbeutel und Klima und drohen unerwartet auszufallen. Die Hälfte der Heizkessel in Deutschland ist bereits älter als 20 Jahre. Der Anteil der über 30 Jahre alten Heizkessel steht nicht exakt fest, Experten gehen jedoch von rund zwei Millionen aus. „Diese Uralkessel sollten unbedingt erneuert werden“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Neue Heizungen haben deutlich bessere Wirkungsgrade, die Investition rechnet sich in vielen Fällen schon nach wenigen Jahren. Dies ist umso schneller der Fall, wenn zusätzliches Energiesparpotenzial bei der Optimierung von Regelung und Hydraulik genutzt wird.“ Bereits ab einem Alter von 20 Jahren sollten Hauseigentü-

mer prüfen lassen, ob sich ein Tausch gegen eine moderne und effiziente Anlage lohnt, raten viele Fachleute.

Aus für Konstanttemperaturkessel

Nur für Konstanttemperaturkessel mit einer Nennleistung zwischen vier und 400 Kilowatt endet die Betriebserlaubnis nach drei Jahrzehnten. Brennwert- und Niedertemperaturanlagen dürfen weiterlaufen. Die Eigentumsverhältnisse in Wohngebäuden sind ebenfalls von Bedeutung: Haben Eigentümerinnen und Eigentümer eine Wohnung in einem Gebäude mit weniger als drei Wohneinheiten zum 1. Februar 2002 selbst bewohnt, dürfen sie ihre Heizung weiter betreiben, auch wenn es sich um Konstanttemperaturkessel handelt. Bei einem Eigentümerwechsel gilt dann die Austauschpflicht. Die neuen Eigentümer haben zwei Jahre Zeit, die Heizung zu tauschen.

Wie sie das Alter ihrer Heizung ermitteln können, ist den meisten Heizungseigentümerinnen und -eigentümern unklar. „Das Typenschild auf dem Heizkessel gibt neben Hersteller und Leistung auch das Baujahr an“, weiß Jörg Knapp vom Fachverband Sanitär-Heizung-Klima Baden-Württemberg. „Es zu finden, ist jedoch nicht immer leicht. Bei manchen Heizkesseln befindet sich das Schild unter einer Abdeckung.“ Weitere Möglichkeiten zur Bestimmung des Alters sind die Rechnung der Heizung, Protokolle des Schornsteinfegers oder Datenblätter zur Heizung. „Wer gar keine Informationen mehr zur Hand hat, kann sich an Fachleute wenden“, so Knapp. „Schornsteinfeger sind in der Lage, das Alter der Heizung bei der Kontrolle festzustellen.“ Eine weitere Möglichkeit ist die Wartung der Heizung; dort lassen sich Alter und Heizungstechnik ebenfalls aufklären. Vor Ort können die Fachleute außerdem eine Empfehlung abgeben, ob es sich lohnt, die Heizung bereits vor Ablauf der 30 Jahre auszutauschen.

Künftig auf erneuerbare Energien setzen

Wer eine neue Heizung erwirbt, sollte darauf achten, dass sie möglichst wenig Schadstoffe und Kohlendioxid (CO₂) ausstößt. Am besten eignen sich Geräte, die erneuerbare Energien nutzen. Dazu zählen vor allem Wärmepumpen und – mit Abstrichen – auch Holz- und Pelletheizungen. Erstere können gut mit Photovoltaikanlagen kombiniert werden, letztere mit Solarthermieanlagen. Auch der Anschluss an ein Wärmenetz liefert oft Wärme aus regenerativen Quellen. Ist ein Tausch auf Basis erneuerbarer Energien vorgesehen, müssen Hauseigentümer Folgendes berücksichtigen: Die Ökoheizungen werden umso effizienter, je

niedriger die erforderliche Temperatur des Heizungswassers, die sogenannte Vorlauftemperatur, ist. Eine gute Wärmedämmung reduziert sie deutlich.

Die Wärmewende zuhause lohnt sich. Erneuerbare-Energien-Heizungen schonen nicht nur das Klima, sondern verursachen auch weniger Kosten. Ihre Anschaffungskosten sind nach Abzug der Förderung mit denen von Öl- und Erdgasheizungen vergleichbar. Sie sind jedoch nicht von der steigenden CO₂-Abgabe auf fossile Brennstoffe betroffen. Außerdem macht die Nutzung erneuerbarer Wärme unabhängiger von fossiler Energie und ihren Preisschwankungen. Wichtig ist auch: Die Bundesregierung plant laut Koalitionsvertrag, dass zum 1. Januar 2025 jede neu eingebaute Heizung auf der Basis von 65 Prozent erneuerbarer Energien betrieben werden soll. Daher heißt es an dieser Stelle aus vielerlei Gründen rechtzeitig vorzudenken.

Gebäudeenergieberatung hilft bei der richtigen Wahl

Wenn Hauseigentümerinnen und -eigentümer bei der Wahl der passenden Heizung die richtige Wahl treffen wollen, sollten sie eine professionelle Gebäudeenergieberatung durchführen lassen, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Fachleute beraten vor Ort und wissen auch, welche Förderprogramme zur Verfügung stehen. Ihre Dienstleistung wird zu 80 Prozent finanziell unterstützt, bis zu 1.300 Euro bei Ein- und Zweifamilienhäusern und maximal 1.700 Euro bei Wohnhäusern mit mindestens drei Wohneinheiten.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

----- Infokasten -----

Baden-Württemberg: Beim Heizungstausch gilt das EWärmeG

Hauseigentümerinnen und -eigentümer im Südwesten sollten beim Heizungstausch eine spezielle Anforderung beachten: In Baden-Württemberg müssen alle neuen Heizungen in bestehenden Gebäuden zu mindestens 15 Prozent durch erneuerbare Energien unterstützt werden. Das sieht das Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) des Landes vor. Alternativ kann man etwa zusätzliche Dämmmaßnahmen realisieren, um die gesetzliche Vorschrift zu erfüllen.

----- Infokasten -----

Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

AUS DER NACHBARSCHAFT

Gemeinde Jestetten Stellenausschreibung



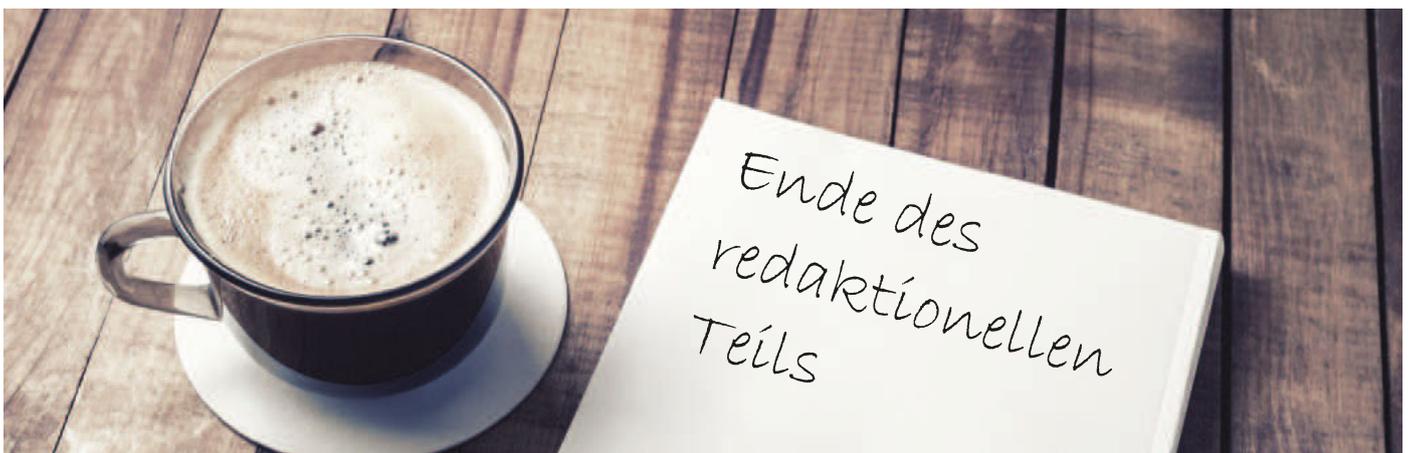
Die Gemeinde Jestetten (ca. 5.200 Einwohner) sucht zum 01.08.2022 oder nach Vereinbarung eine/-n

Mitarbeiter/-in für den Bauhof (m/w/d).

Wir wünschen uns jemanden mit einer handwerklichen Berufsausbildung (gerne als Garten- und Landschaftsbauer oder mit Erfahrung in der Grünpflege), Interesse an allen im Bauhof anfallenden Arbeiten, ganz besonders im Bereich der Pflege von Grün- und Freianlagen. Ein Führerschein der Klasse B ist zwingend erforderlich, wünschenswert wären zusätzlich die Klassen BE und T. Wir bieten eine unbefristete Arbeitsstelle und übertarifliche Bezahlung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.jestetten.de / Rathaus & Service, gerne können Sie sich auch telefonisch bei Ortsbaumeisterin Alexandra Fischer, Tel.: 07745 9209-31, Bauhofleiter Andreas Schlude, Tel.: 0173 34 19 079 oder Hauptamtsleiterin Ina Fischer, Tel.: 07745 9209-22 erkundigen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis 28.02.2022 bei der Gemeindeverwaltung Jestetten, Hombergstr. 2, 79798 Jestetten oder per Mail an ina.fischer@jestetten.de.



Nachteulen gesucht!

Für unseren neuen Ausbildungskurs suchen wir Frauen und Männer, die insbesondere bereit sind, alle 8 Wochen auch 1mal im Monat Nachtdienst zu machen und sich bei uns zu engagieren.

In der Telefonseelsorge bieten wir eine umfassende Ausbildung in der Gruppe, die auf den Dienst am Telefon vorbereitet. Wir unterstützen mit regelmäßig stattfindenden Fortbildungsangeboten und Supervisionen, in denen die eigenen Erfahrungen in vertrauter Umgebung reflektiert werden können.

Die Anliegen der anonymen Anrufer*innen umfassen eine breite Palette von Schicksalen, aber eines ist fast allen gemeinsam: Ihr Hoffnungsvorrat ist ausgegangen, und sie suchen jemanden, dem sie sich anvertrauen können, der Trost zuspricht und zuhören kann. Insbesondere in der Nacht wiegt manche Sorge schwerer und das Alleinsein wird zur Einsamkeit. Auf wen aber treffen die Anrufenden in dieser Situation am anderen Ende der Leitung: Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, die ihre Aufgabe darin sehen zuzuhören und zu begleiten. Auch wenn sie speziell für die Telefonseelsorge ausgebildet sind, handelt es sich nicht um Fachleute. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden üben stattdessen die unterschiedlichsten Berufe aus oder sind Student*innen, Auszubildende, Rentner*innen und Vollzeit-Eltern. Könnten Sie sich vorstellen, auch von Ihrer Zeit etwas ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen?

Das Ehrenamt bei der TelefonSeelsorge ist unentgeltlich.

Und doch „lohnt“ es sich für alle, die Ihre Fähigkeiten einbringen und neue Kompetenzen erwerben möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Bernadette Augustyniak & Tobias Walkling

www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de

Mail: info@telefonseelsorge-konstanz.de

Tel: 07531 - 27778



Podologie/Med. Fußpflege/Kosmetik mit Hausbesuch

Tel. +49 174 874 22 72 • tatjanapodo77@gmail.com

Suche Mitfahrgelegenheit

zu katholischen Gottesdiensten – von Büsingen nach Gailingen.

Tel. 0177 882 34 58

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte • Plattformlifte • Senkrechtlifte



07741- 965858

www.reha-lift.com

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!



Liebe Erbgemeinschaften, liebe Eigentümer/Innen!

Ich suche Wohnungen, Ein- u. Mehrfamilienhäuser und Bauplätze von 400m² - 10.000m² für Familien, Kapitalanleger und Investoren. Zustand von renovierungsbedürftig bis Luxus!

Ich biete eine professionelle und vollumfängliche Betreuung und Abwicklung Ihres Verkaufes.

Sie wollen im Eigenheim wohnen bleiben und verrenten?

Sie sind über 70 Jahre, wohnen im Eigenheim und wollen sich noch etwas Besonderes gönnen?

Ich biete Ihnen hierfür maßgeschneiderte Lösungen, mit lebenslangem Wohnrecht und monatlicher Zusatzrente. Absolute Diskretion. Kein öffentlicher Auftritt notwendig.

Ihre Immobilienexpertin:

Christiana Schweizer

MarktWert-Maklerin & EnergieWert-Expertin

Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme

T +49 151/20 20 78 88

E christiana.schweizer@garant-immo.de



GARANT
IMMOBILIEN

Tel. 07771/91 443-11

www.garant-immo.de

Benötigen Sie eine ausführliche, persönliche Beratung?

WIR SIND FÜR SIE DA!

Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11

BEI IMMOBILIEN

SIND WIR AUF ZACK

- rechtssicher - seriös - kompetent -

TD Immobilienconsulting

(D) +49 172 - 216 24 07

(CH) +41 79 - 250 92 10

immo-wunsch@t-online.de www.immobilien-wunsch.com

EP: Hiller
ElectronicPartner
LED-TV, VIDEO, HIFI, TELEFUNKOMMUNIKATION,
ELEKTRO-HAUSGERÄTE, PC, MULTIMEDIA

78315 Radolfzell, Löwengasse 18
www.elektro-markt-hiller.de
Tel.: 07732-3096 Fax: 07732971228
Mail: info@ep-hiller.de www.ep-hiller.de

Service macht den Unterschied

Radio Fernseh Vogler

78315 Radolfzell, Löwengasse 18
www.radio-vogler.de Mail: tv.vogler@t-online.de
Tel.: 07732-3728 Fax: 0773257699

Wir reparieren alles, was einen Stecker hat. von A bis Z...

Alltagsbegleiter (m/w/d)

für betreute **Seniorenwohngemeinschaft**

in **Gailingen** gesucht.

Ihr Profil:

- Ausbildung als Alltagsbegleiter/in oder vergleichbar
- Erfahrung in Grundpflege und Hauswirtschaft
- Bereitschaft zur Nacht- und Wochenendarbeit
- Freude im Umgang mit hilfs- und pflegebedürftigen Menschen
- Teamfähigkeit
- Identifikation mit den Zielen eines christlichen Trägers

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung bitte an

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Bezirksgeschäftsstelle Bodensee
Herrn Jürgen Raupp
Gottlieb-Daimler-Str. 5
78467 Konstanz
Telefon 07531/8104-92
E-Mail info.bodensee@malteser.org
www.malteser-bodensee.de



**KLINIKEN
SCHMIEDER**
Neurologisches Fach- und
Rehabilitationskrankenhaus

WIR VERSTÄRKEN UNSERE PFLEGETEAMS!

Dafür suchen wir für unsere Kliniken in **GAILINGEN, ALLENSBACH** und **KONSTANZ**

▪ Pflegefachkräfte (m/w/d)

Wir bieten sichere und unbefristete Arbeitsplätze in einem zukunftsorientiertem Familienunternehmen, attraktive Rahmenbedingungen mit Grundgehalt über TVÖD-Niveau und das Arbeiten in motivierten Teams und moderner technischer Ausstattung.

NEUGIERIG GEWORDEN?

Mehr Informationen über die zu besetzende Stelle erfahren Sie unter: www.kliniken-schmieder.de/karriere. Bewerben Sie sich direkt online über unsere Karrierehomepage oder per E-Mail an: bewerbung@kliniken-schmieder.de.

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Ankauf von Pelzen

Privat sucht: Pelze, Bilder, Möbel, Porzellan, Musikinstrumente, hochw. Kleidung, Teppiche, Münzen, exkl. Handtaschen, Armband- und Taschenuhren sowie Uhrenschmuck, auch kompl. Haushaltsaufl., zahle bar. **Tel. 0174/1709753**

Verstärkung gesucht:

SACHBEARBEITER/IN HAUSVERWALTUNG (W/M/D)

Alle Details zur Stelle
finden Sie hier.



**Sie wollen Teil unseres Teams werden?
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:**

✉ personal@bds-universal-bau.de

WWW.BDS-UNIVERSAL-BAU.DE/KARRIERE



HILFE!

bei Ängsten, Sorgen und allen anderen Problemen.

JESUS sagt auch heute noch:

*Kommet zu MIR! In euren Herzen könnt ihr Mich finden.
Ich will und kann euch helfen!*

Glaubt - vertraut - betet und fastet
und erfüllt MEIN Liebesgebot!!

Christliche Gemeinde Südschwarzwald

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



Telefon: 07771 91 443-0
stockach@garant-immo.de
www.garant-immo.de



KLINIKEN SCHMIEDER

Neurologisches Fach- und
Rehabilitationskrankenhaus

Die **KLINIKEN SCHMIEDER** sind als Fachkrankenhaus mit sechs Standorten und ca. 2.200 Mitarbeitern auf dem Gebiet der Neurologie und der neurologischen Rehabilitation führend.

Für unsere Standorte in **ALLENSBACH**, **KONSTANZ** und **GAILINGEN AM HOCHRHEIN** suchen wir ab sofort



- Ergotherapeuten für die stationäre Reha und die digitale Reha-Nachsorge (m/w/d)
- Physiotherapeuten für die stationäre Reha und die digitale Reha-Nachsorge (m/w/d)
- Sprachtherapeuten (m/w/d)
- Masseur und med. Bademeister (m/w/d)
- Therapie-Assistenten für digital gestütztes Training auf Minijobbasis (m/w/d)

Es erwarten Sie interessante, verantwortungsvolle und unbefristete Arbeitsplätze in einer hervorragend positionierten Klinik bei Vergütung über TVöD-Niveau.

Mehr Informationen über die zu besetzenden Stellen und uns als Arbeitgeber inkl. aller Benefits erfahren Sie unter: www.kliniken-schmieder.de/karriere

Bewerben Sie sich direkt online über unsere Karrierhomepage oder per E-Mail an bewerbung@kliniken-schmieder.de. Auch der Weg über unsere **Kurzbewerbung** oder per **WhatsApp** ist auf der Homepage möglich.

Wir freuen uns auf Sie!



Arbeiten bei der Caritas. Aus Liebe zum Nächsten.

Die Caritas Singen-Hegau ist eine traditionsreiche und zugleich innovative Sozialorganisation in Singen und im Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Für unsere Wohneinrichtungen in Singen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Stellenumfang von 50-100%

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Die Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.caritas-singen-hegau.de/jobs. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 ·
78224 Singen · www.caritas-singen-hegau.de



Wir bieten in verschiedenen Einsatzbereichen Stellen für ein FSJ oder BuFDI an!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Jetzt ein Teil unseres Teams werden

Bewerben und Leben retten

Sie arbeiten gerne mit Menschen zusammen, lieben das Schwimmen und das Element Wasser? Dann wagen Sie die Veränderung und kommen Sie als Fachangestellte*r für Bäderbetriebe oder als Rettungsschwimmer*in in unser Team.

Erfahren Sie jetzt mehr über die Jobs und profitieren Sie von vielen Mehrwerten, wie etwa die kostenlosen Fahrten mit der Fähre und dem Bus.

Bewerben Sie sich jetzt unter www.konstanzer-baeder.de/jobs-und-unternehmen





Die Thüga Energienetze betreiben Erdgas-, Strom-, Wasser- und Wärmenetze in Süddeutschland. Wir kümmern uns um Auf- und Ausbau sowie Wartung und Instandhaltung.

Auf einer Länge von über 5.500 km versorgen mehr als 200 Beschäftigte über 120 Städte und Gemeinden.

Wo immer möglich, arbeiten wir ortsunabhängig und zeitlich flexibel. Werden Sie Teil unseres motivierten und erfolgreichen Teams.



Hier geht's zu weiteren Infos und direkt zur Bewerbung.

Elektroniker/Meister/Techniker der Elektrotechnik/Energietechnik (m/w/d)



Wir suchen Verstärkung für unser Team als technischer Mitarbeiter Leitstelle Energieversorgung (m/w/d) mit Dienstsitz in Singen zum baldmöglichsten Eintritt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung - gerne online unter www.thuega-energienetze.de. Fragen beantwortet Ihnen gerne Benjamin Gruber unter Telefon 07731 1480-2536.

Thüga Energienetze GmbH · Industriestraße 7 · 78224 Singen

Fahrer/in (w/m/d) für den Malteser-Menüservice im Raum Rielasingen- Singen

(als 450.-€ Tätigkeit) gesucht.

Malteser Hilfsdienst gGmbH - Menüservice Bodensee
Tel. (07531) 8104-48
Frau Gellert
www.malteser-bodensee.de
<https://jobs.malteser.org>



Wir suchen ab sofort zur Abwicklung unserer zum Teil exklusiven Bauten für unseren Standort in Mühlingen eine/n einsatzfreudige/n



Schreiner (m/w/d), oder Zimmerer (m/w/d) für die Produktion

Bewerberprofil:
- abgeschlossene Ausbildung
- Erfahrung in der Wand/Dachfertigung erwünscht aber nicht erforderlich
- Flexibilität und Zuverlässigkeit

Haupt-Aufgabenbereich:
- Wand/Dachfertigung der vorgerichteten Hölzer in unserer Produktionshalle
- Beplanken / Dämmen der einzelnen Elemente
- Mithilfe an anderen Stationen unserer Fertighausproduktion

Wir bieten:
- Anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- leistungsgerechte Bezahlung
- unbefristetes Arbeitsverhältnis mit interessanten Entwicklungsperspektiven in einem zukunftsorientiertem wachsendem Familienunternehmen

Bodenseehaus als mittelständisches, familiengeführtes Unternehmen erstellt Holzfertighäuser in hoher Qualität im Raum Süddeutschland, Schweiz und Österreich (Tirol, Vorarlberg), und gehört zu den TOP 100 Innovationsführern 2020.

Wenn Sie Ihre Fachkompetenz bei uns einbringen wollen senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per Email an: bewerbung@bodenseehaus.de

Holzbau Mühlingen GmbH
78357 Mühlingen Mühlweiler 8
www.bodenseehaus.de

Sekretariat
Frau Schöffner
Tel. 07731 / 9352-0

Mitarbeiter (w/m/d) Teilz. o. 450.-€-Job, in Rielasingen - für die Küche gesucht (logistische Tätigkeit)

Malteser Hilfsdienst gGmbH - Menüservice Bodensee
Tel. (07531) 8104-48
Frau Gellert
www.malteser-bodensee.de
<https://jobs.malteser.de>



Immobilienbewertung?



Gerne unterstütze ich Sie.
Tel: 0171 - 738 57 58
(telefonisch, per WhatsApp oder SMS)
baum-immobilien.de
s.butkus@baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Nachhilfe

Kl. 4 bis zum Abi
Ma, De, Eng. sehr preiswert.
(gewerblich) 015792463601